



# Jahresbericht 2017





AIDS-Initiative EN e. V.

 Beratungsstelle:  
Mühlenstraße 29  
58285 Gevelsberg

 Beratungszeiten:  
Montag: 17-19 Uhr  
Mittwoch: 17-19 Uhr  
Freitag: 18-20 Uhr

 Telefonisch:  
0700 / 44533036  
02332 / 555392

 Internet:  
[www.aids-initiative-en.de](http://www.aids-initiative-en.de)  
[info@aids-initiative-en.de](mailto:info@aids-initiative-en.de)

 Spendenkonto:  
Sparkasse Gevelsberg – Wetter (Ruhr)  
IBAN: DE07454500500000067199  
BIC: WELADED1GEV

Die AIDS-Initiative EN e. V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind daher steuerlich abzugsfähig.

Impressum  
AIDS-Initiative EN e. V.  
Der Vorstand  
c/o Ralf Terjung  
Südstraße 59  
58285 Gevelsberg  
☎: 02332/14 94 73

Dieser Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017.  
Auflage: 40 Exemplare

# Inhalt

Danke	4
Sachbericht	5
Projektbericht	6
Beratung	11
Vorstand	15
Mitgliederversammlung	16
Finanzbericht	17
Abschlussrechnung 2017	18
Haushaltsansatz 2018	19

# Danke

## Mitglieder

Annika Appelkamp-Decker, Christoph Axer-Windfuhr, Udo Bangert, Anja Bayer, Frank Brauckmann, Bernhard Dürre, Berita Engelhard, Bernd Groß, Petra Heckmanns, Hans-Martin Hesse, Margret Jacobi, Volker Krafft, Elke Kramer, Beate Kubas, Andrea Mahr, Oliver Marks, Lennart Meyer, Elke Monien, Achim Pallentin, Christian Quadt, Claudia Schunke, Ulrich Schunke, Rüdiger Schwaak, Hans-Joachim Still, Michael Terjung, Ralf Terjung, Wilfried Terjung, Liane von Thenen, Wolfram Thiel, Martin Tourbier, Thorsten Tourbier, Mirko Vossloh, Manfred Windfuhr

## Aufsteller von Spendendosen

Adler-Apotheke, Buchhandlung Appelt, Hirsch-Apotheke, Optik Heringer, Rats-Apotheke, Schwelmer Teekontor

## Presse

Radio EN, WAP, Westdeutsche Allgemeine Zeitung, Westfälische Rundschau, Wochenkurier EN

## Krankenkassen

BARMER GEK, VdEK, IKK-Classic, DAK, Knappschaft Bahn-See, AOK Nordwest

## Sowie

AIDS-Hilfe NRW e. V., CARITAS Suchtberatung Ennepetal/Schwelm, CARITAS Suchthilfezentrum Hattingen, DER PARITÄTISCHE Landesverband NRW e. V., DROBS Hagen/Gevelsberg, Fachbereich Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr, KISS EN Süd, KISS Hattingen/Sprockhövel, KISS Witten/Wetter/Herdecke, pro familia Gevelsberg/Witten, Schwules Netzwerk NRW e. V., Selbsthilfekonzern Hattingen/Sprockhövel, Stadtbüchereien Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecker, Schwelm, Sprockhövel, Wetter und Witten.

Für die Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde und Förderer – ideell und finanziell - die uns eine erfolgreiche Arbeit oft erst möglich gemacht hat, bedanken wir uns und hoffen auf eine Weiterführung für das Jahr 2018.

Der Vorstand

---

Annika Appelkamp-Decker

---

Frank Brauckmann

---

Petra Heckmanns

---

Ralf Terjung

# Sachbericht

Seit 1999 ist der Verein mit den Kontaktstellen für Selbsthilfe im Kreisgebiet vernetzt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen nahmen auch im abgelaufenen Jahr an den Gesamttreffen der Selbsthilfegruppen der KISS Wetter / Witten / Herdecke, der KISS EN-Süd für Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm sowie der für Hattingen und Sprockhövel zuständigen Selbsthilfekonferenz – SHK – teil.

Im Jahr 2017 wurde der Verein von vielen Institutionen in seiner Arbeit unterstützt.

Seit dem 1. Juli 2006 finanziert uns das Land Nordrhein-Westfalen durch „Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur AIDS-Prävention sowie zur Beratung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS“ mit einem pauschalen Sachausgabenfestbetrag von **4.600,00 €** jährlich.

Bei den dafür notwendigen statistischen Angaben über beispielsweise erreichte Klienten, Bevölkerungsgruppen und geleistete ehrenamtlich getätigte Arbeitszeiten werden wir von unseren Landesverbänden – dem PARITÄTISCHEN und der AIDS-Hilfe NRW – unterstützt.

Des Weiteren haben wir auch im Jahr 2017 finanzielle Mittel der Krankenkassen aus der „Förderung der Selbsthilfe“ nach dem § 20c SGB V („Fünftes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung“) erhalten.

Hierbei unterscheiden die Krankenkassen zwischen pauschalen und projektbezogenen Förderungen.

Die „Knappschaft-Bahn-See“ hat im Auftrag der Krankenkassenverbände die Pauschalförderung in Höhe von **750,00 €** übernommen. Weitere Krankenkassen haben uns nach den gesetzlichen Förderrichtlinien mit insgesamt **2.155,00 €** projektbezogen bezuschusst.

Außerdem finanzieren wir uns durch Spenden und Beiträge der Vereinsmitglieder, Spenden bei Veranstaltungen in den Städten des Kreises, beispielsweise am Welt-AIDS-Tag, aber auch durch die Teilnahme an Großveranstaltungen wie den schwul-lesbischen Straßenfesten in Wuppertal, Essen und Dortmund.

Ebenfalls leisten die Aufsteller von Spendendosen in verschiedenen Geschäften und Apotheken einen finanziellen Beitrag für unsere Arbeit.

# Projektbericht

Die AIDS-Initiative EN e. V. hat im Jahr 2017 folgende Projekte durchgeführt:

- ***Tag der Offenen Tür im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke***

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellten Mitarbeiter\*innen die Vereinsarbeit im Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke vor.

- ***Schwul-lesbische Straßenfeste***

Immer noch gehören Männer, die Sex mit Männern haben, zur Gruppe der von HIV und AIDS hauptsächlich betroffenen Mitbürger.

Bei den schwul-lesbischen Straßenfesten in den umliegenden Städten – in Wuppertal, Essen und Dortmund – wurde in Kooperation mit der Schwulengruppe aMANNda erfolgreich auf das Beratungsangebot im Ennepe-Ruhr-Kreis hingewiesen.

- ***Theaterstück „Liebe, Love and the Sexperts“***

In Kooperation mit den weiterführenden Schulen der Städte Witten, Wetter und Hattingen wurde das Theaterstück zum Thema Sexualaufklärung zum wiederholten Mal vom Ensemble „theaterspiel Witten“ aufgeführt.

- ***Gesundheitstag in Ennepetal***

Organisiert von der Stadt Ennepetal nahmen wir wieder teil am Gesundheitstag.

- ***Selbsthilfe Messe in Hattingen***

Mit der Teilnahme des Vereins und der Schwulengruppe aMANNda bei der Selbsthilfe Messe in der Gebläsehalle auf dem Gelände der Heinrichshütte in Hattingen konnten wir auf unsere Beratungsangebote aufmerksam machen.

- ***Teilnahme am Seefest in Wetter***

Wie in den vergangenen Jahren präsentierten Mitglieder des Vereins während der zweitägigen Veranstaltung rund um den Harkortsee das Beratungsangebot des Vereins.

- ***Weihnachtsmarkt in Silschede***

Am ersten Adventwochenende konnten wir anlässlich des Weihnachtsmarktes rund um die evangelische Kirche in Gevelsberg-Silschede den aktuellen AIDS-Teddy vorstellen und zum bevorstehenden Welt-AIDS-Tag rote Schleifen verteilen.

- **Veranstaltungen zum Welt-AIDS-Tag**

Am 1. und 2. Dezember waren Mitarbeiter\*innen des Vereins in Hattingen, Ennepetal, Gevelsberg, Wetter und in Herdecke mit einem Informationsangebot anwesend.

In allen Städten wurden zahlreiche Rote Schleifen als Symbol für die Solidarität mit von HIV und AIDS betroffenen Mitbürgern verteilt.

Der AIDS-Teddy erfreute sich in diesem Jahr wieder besonders großer Beliebtheit und war in kürzester Zeit vergriffen.



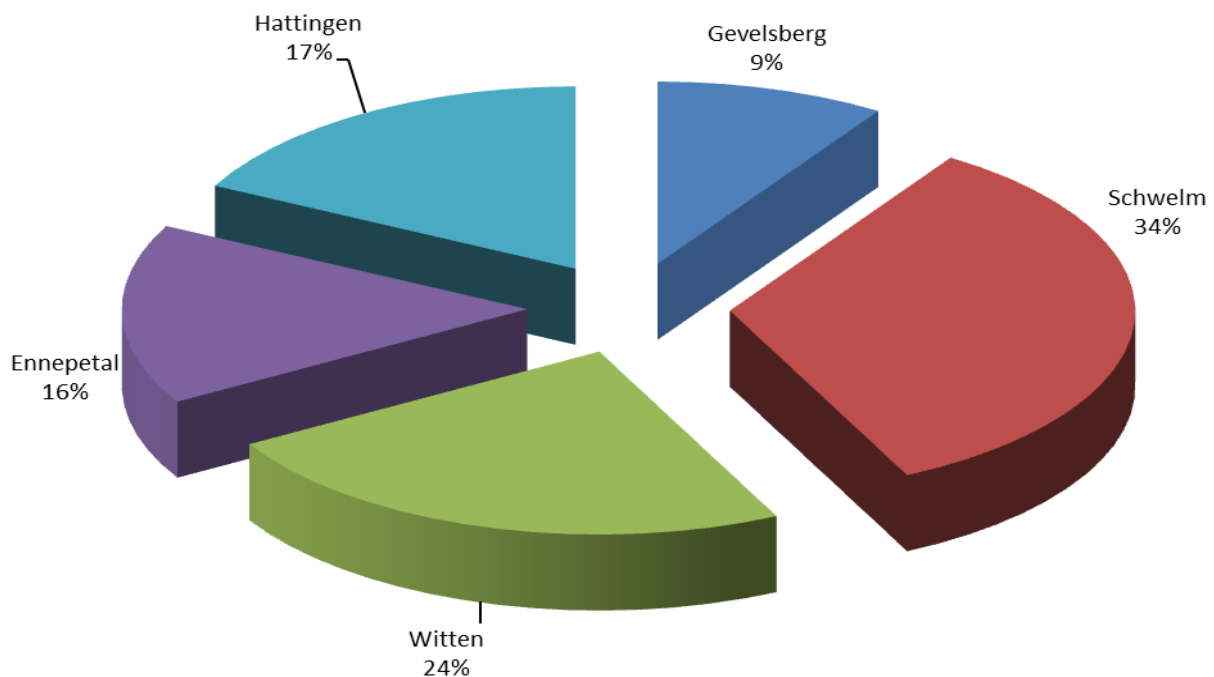
**Der AIDS-Teddy 2017 – ab sofort auch mit seinem großen Bruder!**

# Projektbericht

- **Kondom – und Spritzenautomaten**

Der Kondom- und Spritzenautomat in Gevelsberg wurde im vergangenen Jahr 104 mal genutzt, der in Witten 269 mal, der in Schwelm 381 mal, der in Ennepetal 181 mal, der in Hattingen wurde 198 mal genutzt.

## Kondom- und Spritzenautomaten



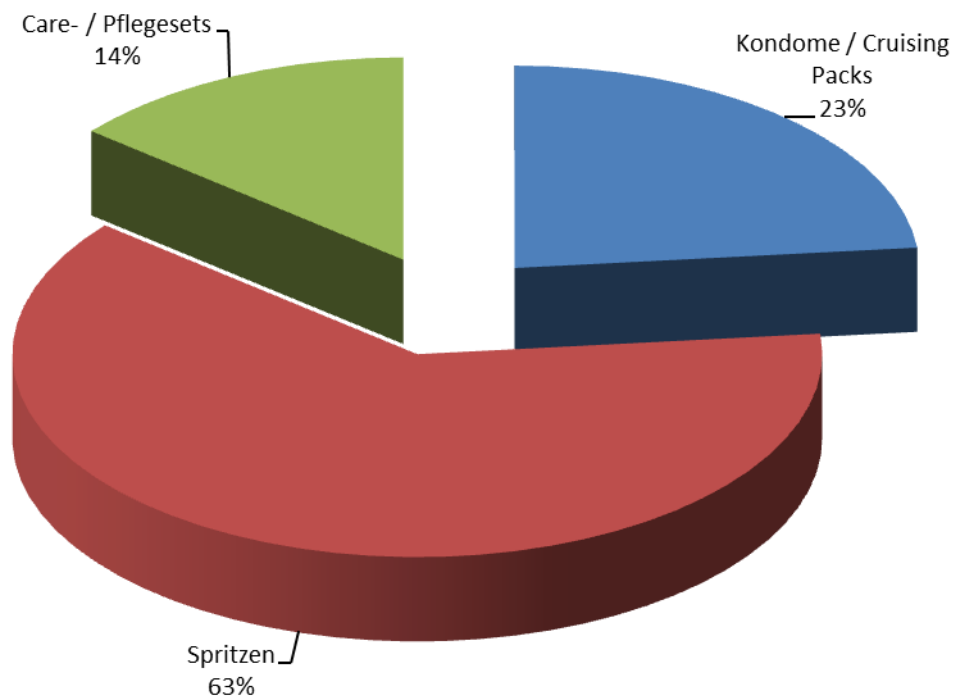


# Projektbericht

- **Kondom – und Spritzenautomaten**

Dabei wurden insgesamt 265 Kondome und Cruising Packs, 709 Spritzen-Sets in unterschiedlichen Größen sowie 15 Care- und Pflegesets angefordert.

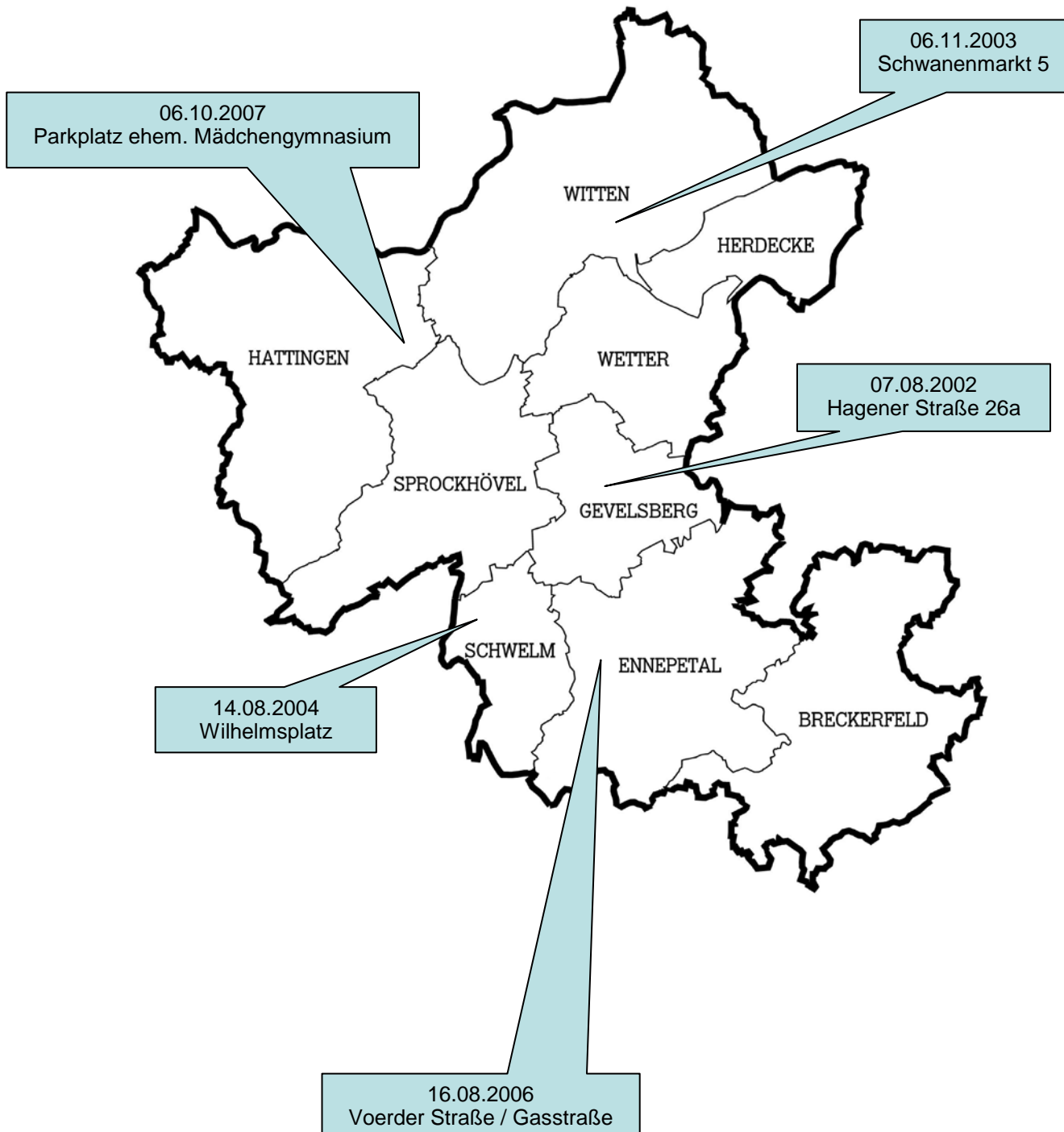
## Kondom- und Spritzenautomaten



# Projektbericht

- *Kondom – und Spritzenautomaten*

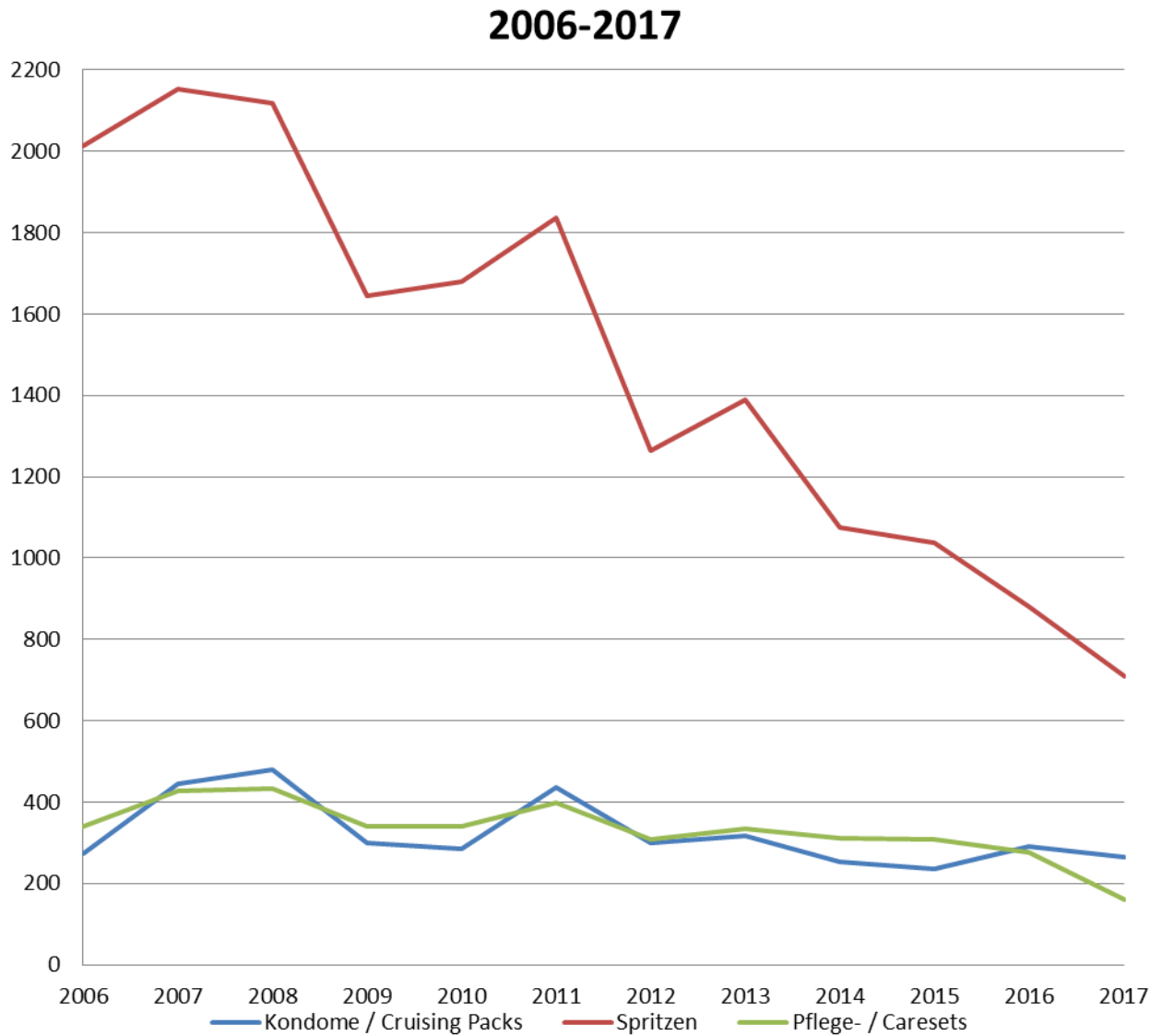
## Standorte von Kondom- und Spritzenautomaten m EN-Kreis



# Projektbericht

- **Kondom – und Spritzenautomaten**

Seit 2006 nimmt der Bedarf an den Artikeln aus den vom Verein betreuten Automaten nahezu kontinuierlich ab.



# Beratungsarbeit

## *Beratung an Infoständen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie in Wuppertal, Essen und Dortmund*

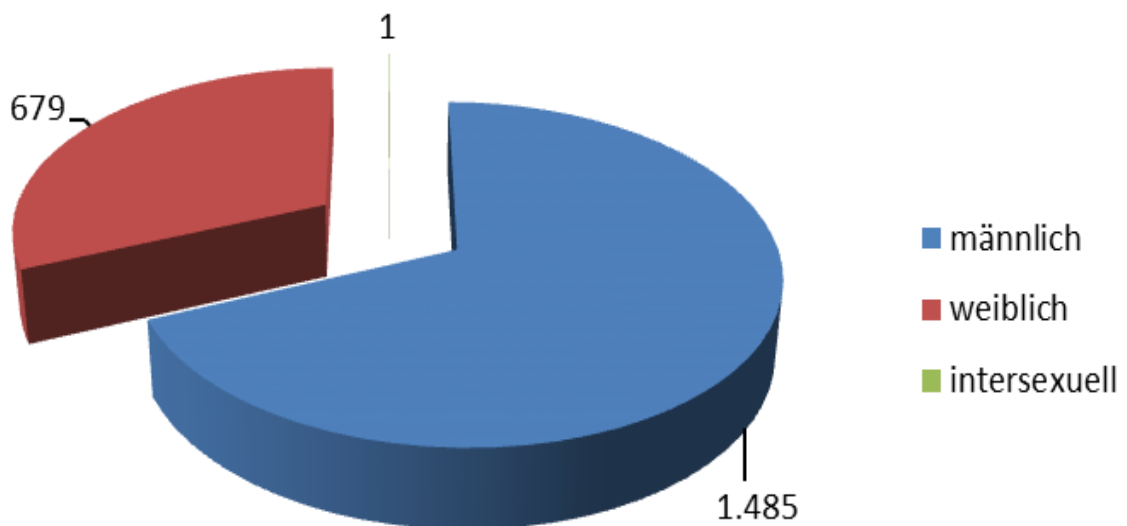
2017 waren die Mitarbeiter der AIDS-Initiative EN e. V. an 17 Terminen in den Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises sowie in Wuppertal, Essen und Dortmund mit Informationsveranstaltungen präsent.

Die Telefonberatung war an 150 Tagen für 300 Stunden besetzt.

Dabei wurden **813** Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet und **6.338** km für den Verein zurückgelegt.

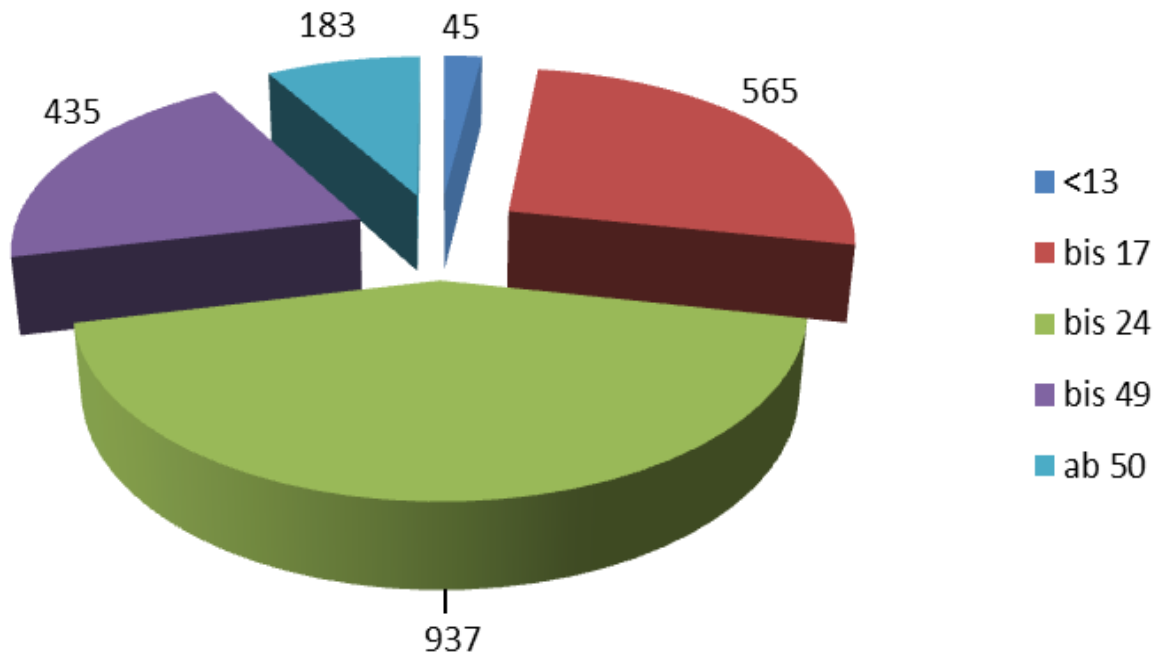
Der jährliche Erhebungsbogen für die Finanzierung örtlicher AIDS-Hilfe Organisationen verlangt eine Differenzierung der Kontakte, die wir nachfolgend darstellen:

## Kontakte nach Geschlecht

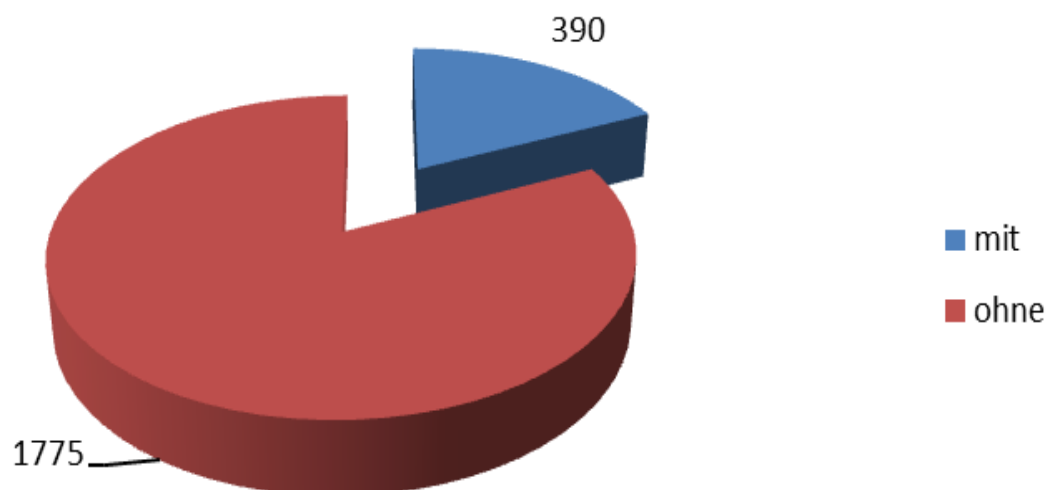


# Beratungsarbeit

## Kontakte nach Altersgruppe



## Kontakte nach erkennbarem Migrationshintergrund



# Beratungsarbeit

## ***Ehrenamtliche Beratung durch Mitglieder der Schwulengruppe aMANNda***

Durch die Präsenz der Schwulengruppe aMANNda bei den schwul-lesbischen Straßenfesten in Wuppertal, Essen und Dortmund konnte ein großer Anteil an Beratungsgesprächen mit dieser Zielgruppe geführt und die Gruppe auch außerhalb des Ennepe-Ruhr-Kreises bekannter gemacht werden.

Wegen der kaum vorhandenen schwul-lesbischen Infrastruktur im Kreisgebiet reisen viele Betroffene in die umliegenden Großstädte und nehmen die dort schon teilweise seit Jahren vorhandenen Angebote an Gruppen und Beratungsstätten in Anspruch.

### ***Beratung – telefonisch und persönlich***

Seit dem 1. März 2009 wird Montag und Mittwoch von 17 - 19 Uhr und Freitag von 18 - 20 Uhr Beratung telefonisch unter 02332 555392 und persönlich in unseren Räumen in der Mühlenstraße 29 in Gevelsberg angeboten.

Um besser auf die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden eingehen zu können, wurde seit 2016 die persönliche Beratung nur noch nach Terminabsprache angeboten.

Diese wurde im vergangenen Jahr 48 mal in Anspruch genommen.

Dabei waren die meisten Gespräche reine Informationsanrufe mit Fragen nach Gruppentreffen und Anschriften oder Telefonnummern von Ansprechpartnern im EN-Kreis und den umliegenden Städten.

Grundsätzlich sind unsere Beratungsangebote anonym. Mit einem Teil der Ratsuchenden hat sich ein länger andauernder Kontakt ergeben.

# Vorstand

Der Verein wird seit dem 23. Februar 2007 von vier Vorstandsmitgliedern geleitet:

***Petra Heckmanns seit dem 14. März 2012***

***Ralf Terjung seit dem 15. November 1998***

***Frank Brauckmann seit dem 29. Januar 2004***

***Annika Appelkamp-Decker seit dem 23. Februar 2007***

Der Vorstand traf sich 2017 planmäßig zwölf Mal und beriet dabei folgende Themen:

- Kassenprüfung ohne Beanstandungen.
- Projektanträge nach § 20 SGB V an die Krankenkassen.
- Vorbereitungen zum Welt-AIDS-Tag 2017
- Teilnahme am **8. Juli** an der Kompassnadelverleihung des Schwulen Netzwerks und der AIDS-Hilfe NRW an
  - Manfred Bruns für sein einzigartiges ebenso prominentes wie ehrenamtliches Engagement. Manfred Bruns war bis zu seiner Pensionierung 1994 Bundesanwalt am Bundesgerichtshof in Karlsruhe.
- Einladung zur Mitgliederversammlung und Umsetzung der Beschlüsse des Gremiums.

# Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung 2017 wurde einmal eingeladen. Dabei wurden folgende Themen beraten:

- 28.04.2017 Mitgliederversammlung
- Annika Appelkamp-Decker, Frank Brauckmann, Petra Heckmanns und Ralf Terjung wurden auf Antrag der Kassenprüfer für die Arbeit im vergangenen Jahr entlastet und einstimmig wieder gewählt
- Übergabe des Jahresberichtes 2016
- Vorbereitungen für die Aktionen 2017

Zum 31. Dezember 2017 hatte der Verein 33 Mitglieder, davon 14 Frauen und 21 Männer.

1 Mitglieder zahlten 7 €, 2 Mitglieder zahlten 10 €, 3 Mitglieder zahlten 14 €, 5 Mitglieder zahlten 20 €, 10 Mitglieder zahlten 21 € und 12 Mitglieder zahlten 30 € Mitgliedsbeitrag.

Die unterschiedlichen Beiträge ergeben sich aus der Satzungsänderung im Jahre 2009.



# Finanzbericht

Die Kassenprüfung fand im Rahmen der Vorstandsklausur im Februar 2018 erwartungsgemäß ohne Beanstandungen durch die Prüfer Hans-Joachim Still und Mirko Vossloh statt.

Insgesamt hatte der Haushalt der AIDS-Initiative EN e. V. im Jahr 2017 einen Umfang von **21.066,57 €**

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von **19.977,82 €** gegenüber, so dass so dass eine Unterdeckung in Höhe von **1.088,75 €** vorliegt.

Diese Unterdeckung konnte vollständig der Betriebsmittelrücklage entnommen werden.

Der Verein ist Mitglied in folgenden Institutionen:

***Landesverband AIDS-Hilfe NRW e. V., Köln***

***DER PARITÄTISCHE Landesverband NRW e. V., Wuppertal***

***Schwules Netzwerk NRW e. V., Köln***

***Hospiz Emmaus e. V., Gevelsberg***

2017 wurden dafür **707,00 €** an Beiträgen gezahlt.

# Abschlussrechnung 2017

<b>Kontostände</b> vom 31. Dezember 2017 (in Euro)	
<b>Vermögen</b>	
<b>Bargeld und Bankkonten</b>	
GIROKONTO	1.503,19 €
KASSE	292,46 €
<b>Gesamt Bargeld und Bankkonten</b>	<b>1.795,65 €</b>
<b>Andere Vermögen</b>	
KAUTION PRACTICO	212,60 €
SPARBUCH	4.327,09 €
<b>Gesamt Andere Vermögen</b>	<b>4.539,69 €</b>
<b>Gesamt Vermögen</b>	<b>6.335,34 €</b>

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Landesmittel	4.600,00 €	ideeller Bereich	20.731,17 €
Kondom- und Spritzenautomaten	566,50 €	Kondom- und Spritzenautomaten	300,00 €
Mitgliedsbeiträge	748,00 €	Vermögensverwaltung	35,40 €
Spenden	11.157,70 €		
Zinserträge	0,62 €		
Zuschüsse	2.905,00 €		
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>19.977,82 €</b>	<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>21.066,57 €</b>
		Rücklage	- 1.088,75 €
	<b>19.977,82 €</b>		<b>19.977,82 €</b>

# Haushaltsansatz 2018

<b>Kontostände vom 1. Januar 2018 (in Euro)</b>	
<b>Vermögen</b>	
<b>Bargeld und Bankkonten</b>	
GIROKONTO	1.503,19 €
KASSE	292,46 €
<b>Gesamt Bargeld und Bankkonten</b>	<b>1.795,65 €</b>
<b>Andere Vermögen</b>	
KAUTION PRACTICO	212,60 €
SPARBUCH	4.327,09 €
<b>Gesamt Andere Vermögen</b>	<b>4.539,69 €</b>
<b>Gesamt Vermögen</b>	<b>6.335,34 €</b>

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Landesmittel	4.600,00 €	ideeller Bereich	18.000,00 €
Kondom- und Spritzenautomaten	600,00 €	Kondom- und Spritzenautomaten	300,00 €
Mitgliedsbeiträge	803,00 €	Vermögensverwaltung	35,40 €
Spenden	9.000,00 €		
Zinserträge	1,00 €		
Zuschüsse	4.000,00 €		
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>19.004,00 €</b>	<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>18.335,40 €</b>
		<b>Rücklage</b>	<b>668,60 €</b>
	<b>19.004,00 €</b>		<b>19.004,00 €</b>

